


**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Zi  
Sitzung vom 10. August 1961**

	<b>Baudirektion Kanton Zürich</b>	<b>TBA</b>
	<b>PLANVERWALTUNG</b>	
	<b>PBG</b>	
Winkel		0072-0004

**2875. Baulinien.** Am 7. Februar 1961 ersuchte der Gemeinderat Winkel um Genehmigung seines Beschlusses vom 10. Januar 1961 betreffend Festsetzung von Baulinien an der Wilenhofstrasse III. Kl. (Oberrüti—Wilenhof). Gemäss Zeugnis des Bezirksrates Bülach vom 6. Februar 1961 sind gegen den am 13. Januar 1961 im kantonalen Amtsblatt veröffentlichten und den betroffenen Grundeigentümern schriftlich mitgeteilten Beschluss keine Rekurse eingegangen.

Die Wilenhofstrasse verbindet die Lufingerstrasse II. Kl. Nr. 4, Oberrüti mit der Schaffhauserstrasse Hauptverkehrsstrasse B. Ihrer Bedeutung entspricht der auf 18 m festgesetzte Baulinienabstand. Die Baulinien weisen zum Teil bei den Einmündungen anderer Strassen, soweit dies die Verkehrsverhältnisse erfordern, Abschrägungen auf. Sie schliessen an die bereits mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2576 vom 17. Juli 1958 genehmigten Baulinien an.

Der Genehmigung der Vorlage steht nichts im Wege.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der Beschluss des Gemeinderates Winkel vom 10. Januar 1961 betreffend Festsetzung von Baulinien an der Wilenhofstrasse III. Kl. von Oberrüti bis Wilenhof wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Winkel wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzumachen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Winkel unter Rücksendung von zwei Planexemplaren mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Bülach sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 10. August 1961.

V o r d e m R e g i e r u n g s r a t e ,  
Der Staatsschreiber:

*H. Isler*